

Der Handball-Förderkreis ging mal wieder seiner Sammelleidenschaft nach!

"Tjugonde Knut" heißt es bei den (Alten) Schweden und bedeutet ungefähr "20. Knut". Danach werden 20 Tage nach Weihnachten der Weihnachtsbaum und all die weitere Deko, die an Weihnachten erinnert, rausgeschmissen. Natürlich nicht, wie es immer wieder im Fernsehen zu sehen ist, aus dem Fenster im 5. Stock! Die ausdienten Nadelhölzer werden akkurat auf den Höfen an den Straßenrand gelegt. So machten es auch die Adenstedter, denn der Handball-Förderkreis war unterwegs und sammelte bei bestem Wetter die stacheligen Dekoständer ein. Zwei hochmotivierte Handballerinnen, vier "Nichtsnutze" und Leon zogen mit zwei Treckergespannen ihre Kreise durch Adenstedt. Laut dem Förderkreisvorsitzenden wurden wie jedes Jahr 92 (!?!) Bäume aufgelesen. Der Häcksler freue sich schon! Für manchen Haushalt kam der Termin wohl sehr überraschend: An dem einen oder anderen Baum hingen noch Kugeln und Süßigkeiten!

Die unermüdlichen Sammler und Jäger gönnen sich eine verdiente Pause im Fuhsering:



Mehr Fotos auf www.handball-in-adenstedt.de